

Teutonia 05 gewinnt 1. HFV-Supercup

Es war ein würdiger Rahmen im Stadion an der Waidmannstraße. 150 Zuschauer sahen bei bestem Fußballwetter einen 1:0-Sieg von LOTTO-Pokalsieger und Regionalligist Teutonia 05 gegen den Oberliga-Meister TuS Dassendorf. Das Tor des Tages beim erstmals ausgetragenen HFV-Supercup am 16.07.2022 erzielte Diamant Berisha in der 27. Minute. Von Anfang an gingen beide Teams

hohes Tempo. Teutonia hatte in der 1. Halbzeit mehr vom Spiel. 2. Halbzeit war das Spiel offener. In der 80. Minute vergab Christoph Kurczynski die größte Ausgleichschance. HFV-Schatzmeister Christian Klahn, der Spielausschuss-Vorsitzende Frank Flatau und Patric Hoffmann vom Spielausschuss nahmen die Siegerehrung an Teutonia-Kapitän Marcus Coffie vor.

Fotos Gettschat



Siegerehrung 1. HFV-Supercup (v. lks.): Frank Flatau, Patric Hoffmann, Marcus Coffie und Christian Klahn



Teutonia 05 ist Gewinner des 1. HFV-Supercups

LOTTO-Pokal der Herren startet am Wochenende

Auslosung der 2. Runde beim Hamburger Abendblatt

Die 1. Runde im LOTTO-Pokal der Herren wird am Wochenende 22. – 24.07.2022 gespielt. Am Montag, 25.07.2022, wird die 2. Runde im LOTTO-Pokal der Herren ausgelost. Medienpartner der Auslosung ist das Hamburger Abendblatt. Beginn ist um 19:00 Uhr beim Hamburger Abendblatt, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Vertreter der Vereine und Medienvertreter sind herzlich willkommen.



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





VEREINSSPORTFÖRDERUNG

DU FÄHRST - WIR FÖRDERN

DAS SORGENFREIE MOBILITÄTSKONZEPT

FÜR VEREINSMITGLIEDER



Pro Mitglied und pro Fahrzeug erhält Dein Verein einen monatlichen **Förderbeitrag** in Höhe von **5 € brutto** gutgeschrieben.



Dauerhafte Förderung: Je mehr Mitglieder mitmachen, desto höher ist die Vereinsfördersumme.



Dein Vorteil: Wunschauto zur mtl. Komplettrate

12 Monate Vertragslaufzeit // 10.000 - 30.000 km Freilaufleistung
inkl. Kfz-Versicherung // inkl. Kfz-Steuer // inkl. Überführungs- und
Zulassungskosten // keine Anzahlung // keine Schlussrate



Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO

Noch mehr Infos zur Vereinssportförderung und zum Autoangebot erfährst Du über den QR-Code oder auf www.ichbindeinauto.de/foerderung.

Wir haben für jeden das passende Auto:



HSV gewinnt HFV-Beachsoccer-Meisterschaft

Bei herrlichem Sonnenschein und optimalen Bedingungen auf der Beachsoccer-Anlage auf dem Gelände der Paul-Hauenschild-Sportanlage des HSV trafen sich am Sonntag die Teams, um die Hamburger Meisterschaft im Beachsoccer 2022 auszuspielen.

Optimal waren die Bedingungen nicht nur aufgrund des herrlichen Sonnenscheins und der tollen Anlage, sondern auch weil der Hamburger DFB-Beachsoccer Schiedsrichter Martin Pfefferkorn keinen geringeren als FIFA-Beachsoccer Schiedsrichter Malte Gerhardt überzeugen konnte unser Event zu begleiten, Maximilian Lüders, Lars Langbehn und Sven Asmussen komplettierten das HFV/SHFV Schiedsrichter-Team.

Leider musste ein gemeldetes Team, die Nordish Sharks vom FC Matin kurzfristig die Teilnahme absagen, was aber dem Spaß der anderen Teams nicht im Wege stand. Eine Spielgemeinschaft aus Komet Blankenese, St. Pauli und ETV ging mit Kapitänin Sarah Dreves, sieben weiteren Frauen und zwei Männern an den Start und schlug sich beachtlich.

Im ersten Spiel der SG KoPaETV gegen den Meiendorfer SV stand es nach dem ersten Drittel 1:3 und nach dem zweiten Drittel 1:4, ehe im dritten Drittel die Kräfte nachließen und Meiendorf mit 8:1 gewinnen konnte.

Im zweiten Spiel der SG KoPaETV gegen den HSV konnte sogar im ersten Drittel ein 1:1 gehalten werden, nach dem zweiten Drittel stand es wieder 1:4

und als Sarah Dreves verkürzen konnte keimte noch einmal Hoffnung auf. Letztlich setzte sich der HSV im dritten Drittel aber mit 7:2 durch.

Es folgte also ein echtes Finale um die Hamburger Meisterschaft und die Qualifikation für die Norddeutsche Meisterschaft am 27.07. in Großenbrode.

Im ersten Drittel ging es hin und her, die Führung wechselte und der HSV und Meiendorf schenken sich nichts – 2:2 Drittelpause. Im zweiten Drittel dann weiter ein gutklassiges Finale mit leichten Feldvorteilen für Meiendorf, aber einem weiteren Treffer für den HSV – mit einer 3:2 Führung ging der Hausherr in das letzte Drittel. Der HSV nutze seine erste Chance zur 4:2-Führung, ehe Meiendorf wieder auf 4:3 verkürzen konnte. Den Schlusspunkt setzte dann aber der HSV – Björn Klang, der mit 6 Treffern Torschützenkönig wurde, erzielte in der Schlussminute den entscheidenden Treffer zum 5:3 – Sieg und die Hamburger Meisterschaft im Beachsoccer 2022 gehen an den HSV.

Die Turnierleitung, Patric Hoffmann und Andreas Hammer vom Spielausschuss konnten bei der Siegerehrung ausnahmslos in erschöpfte, aber glückliche Gesichter blicken als sie dem Drittplatzierten Team der SG KoPaETV die Medaillen für den dritten Platz, dem Meiendorfer Team die Medaillen für den zweiten Platz und 150,-€ Prämie vom HFV, sowie dem Sieger HSV die Medaillen für den ersten Platz und 250,-€ Prämie vom HFV übergeben durften.

Ein sehr gelungenes Event mit super fairen Spielen, jede Menge Spaß und einigen sportlichen Highlights lag hinter den Teams – das war Werbung für den Beachsoccer!



Fotos Gettschat

HFV-Beachsoccer-Meister 2022: HSV



Spektakuläre Szenen sind beim Beachsoccer an der Tagesordnung

DFB-Präsidium verabschiedet Änderungen in der Trainer*innenausbildung

Das DFB-Präsidium hat in seiner heutigen Sitzung umfangreiche Änderungen in der Ausbildung von Trainer*innen und Vereinsmanager*innen im Amateurfußball verabschiedet. Nachdem bereits die Ausbildungsstufen auf DFB-Ebene mit der B+, A, A+ und Pro Lizenz umfassend inhaltlich weiterentwickelt wurden, konnte jetzt mit der Umsetzung des zweiten Schritts die Reform hin zu einer **neuen Entwicklungstreppe** und einem einheitlichen Bildungsverständnis in der Qualifizierungsarbeit des DFB abgeschlossen werden. Auf Landesverbandsebene treten die Änderungen am 1. Januar 2023 in Kraft, sie umfassen das Kindertrainer*in-Zertifikat, den DFB-JUNIOR-COACH, den DFB-Basis-Coach sowie die C- und B-Lizenz.

Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung, sagt: „Ich bin überzeugt, dass die Neuerungen die Trainer*innen auf allen Ebenen ansprechen werden. Mit den Änderungen kommen wir nicht nur den Vorgaben der UEFA-Trainerkonvention nach, sondern insbesondere auch den Wünschen vieler Vereinsvertreter*innen. Denn die auf dem Amateurfußballkongress 2019 ausgearbeiteten Handlungsempfehlung nach größerer zeitlicher Flexibilität, mehr Praxisnähe und stärkerer Digitalisierung werden hier umgesetzt.“

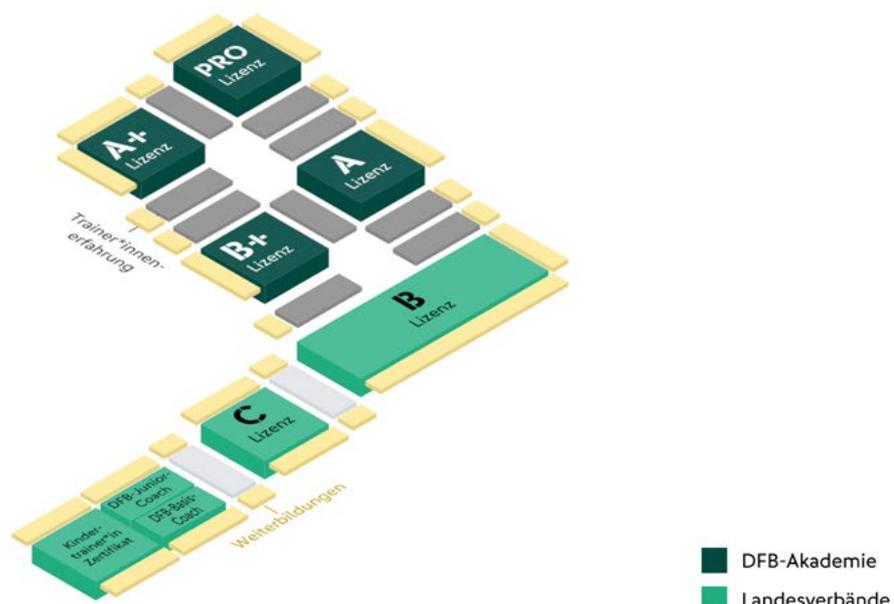
Daniel Niedzkowski, Sportlicher Leiter der DFB-Trainer*innenausbildung, sagt: „In Zusammenarbeit mit

allen Landesverbänden konnten verbindliche Qualitätsstandards für die Aus- und Weiterbildung entwickelt werden. Sie bilden einen Meilenstein auf dem Weg zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität in der Trainer*innenentwicklung. Insgesamt ist unser Angebot individueller, einfacher und moderner geworden und folgt im Kern nunmehr einem inhaltlichen und methodisch-didaktischen roten Faden, der sich durch sämtliche Ausbildungsstufen auf Ebene der Landesverbände und des DFB zieht.“

Lizenzvorstufen bieten verschiedene Optionen, um in die Trainer*innenausbildung einzusteigen. Dazu gehört u.a. das Kindertrainer*in-Zertifikat, das Trainer*innen einen niederschweligen Einstieg in den Kinderfußball ermöglicht. Es kann in 20 Lerneinheiten erworben werden. Auch die Ausbildung zum DFB-Basis-Coach kann als erster Schritt ins Trainer*innenwesen absolviert werden, sie ist neu und ersetzt die zum Teamleiter. Dabei wurde der Aufwand für die Teilnehmenden von 70 auf 40 Lerneinheiten reduziert. Wer direkt ins Lizenzsystem einsteigen möchte, ist gemäß UEFA-Konvention zunächst verpflichtet, die C-Lizenz zu erwerben. Klar ist: Ob auf Kreisebene oder in der Bundesliga, ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – es gibt für jede*n Trainer*in die passende Lizenz.

Die Ausbildungen auf Landesverbandsebene sind inhaltlich umfassend überarbeitet und neu ausgerichtet worden. Dabei wird der Grundsatz der kompetenzori-

AUSBILDUNGSSYSTEM



entierten Lehre verfolgt: Alle Ausbildungen orientieren sich an den Anforderungen aus dem sportlichen Alltag der Teilnehmenden. Umgesetzt werden sie in einem Blended-Learning-Format, das heißt in einem Wechsel von Online-, Präsenz- und Anwendungsphasen. Anders formuliert: Das erworbene Wissen wird in den Präsenzphasen vertieft und erprobt, anschließend in Anwendungsphasen im Heimatverein umgesetzt und auf Basis eines regelmäßigen Austauschs mit den Ausbilder*innen reflektiert. Deren Feedbackgespräche über die Arbeit im Klub ersetzen die bisherigen Prüfungen. Die Zeiten von Noten und langen Theorie-Abenden sind vorbei. Die Neuerungen stellen die Entwicklung der Trainer*innen in ihrem Vereinsumfeld in den Mittelpunkt.



**ÄNDERUNGEN IN DER
AUSBILDUNG VON TRAINER*INNEN
UND VEREINSMANAGER*INNEN**
NEU: KINDERTRAINER*INNEN-ZERTIFIKAT

HFV-Partner-Pixellot hat ein Exklusiv-Angebot für Vereine des HFV

Unsere Partner Pixellot hat für alle HFV-Vereine ein ganz besonderes Angebot vor der Saison 2022/23. Exklusiv erhalten HFV-Vereine mit dem Code DE40AIRJULY jetzt 40 % Rabatt auf die Pixellot Air Kamera, die es Euch ermöglicht, vollautomatisch alle Eure Spiele und Trainingseinheiten aufzuzeichnen. Das Angebot gilt bis zum 31.07.2022. Niemand muss mehr manuell filmen und darüber hinaus werden Euch alle Tore und Torschüsse nach einem Spiel automatisch geschnitten. Diese sowie weitere selbst bearbeitete Szenen können anschließend mit Spielern, Eltern und auf Social Media geteilt werden. Weitere Informationen erhaltet Ihr auf

www.you.pixellot.tv/de



Gerrit Jakobs (Pixellot) freut sich mit HFV-Verbandstrainerin Magdalena Schiefer und HFV-Verbandstrainer Stephan Kerber über die neue Pixellot Air Kamera, die auch beim HFV im Einsatz ist

Als Schiedsrichter beim U15-Sichtungsturnier – ein Erlebnisbericht

Enrico Zielinski, Schiedsrichter vom SC Wentorf, berichtet vom U15-Sichtungsturnier

„Über die 95 Prozent, die ihr alle habt, wollen wir gar nicht reden, am Ende geht es um die 5 Prozent, die einen guten Schiri von einem sehr guten Schiedsrichter unterscheiden.“ Mit diesen Worten leitete Lehrgangsrleiter Lutz Wagner den ersten Tag in Duisburg ein.

Vom 16.06. bis 21.06.2022 durfte ich den Hamburger Fußball-Verband als Schiedsrichter beim U15-Sichtungsturnier in Duisburg vertreten: Ein Turnier, bei dem sich die Spieler präsentieren und durchsetzen müssen, um für die deutsche Nationalmannschaft, unter der Leitung von Cheftrainer Michael Prus, ausgewählt zu werden. Auch für die Schiedsrichter war es eine tolle Möglichkeit zu zeigen, dass man ein Spiel nicht nur pfeifen, sondern auch leiten kann. So wie die Spieler von Kameras und Sichtern (u. a. Heiko Westermann und Sven Bender) beobachtet wurden, wurden wir Schiedsrichter von Coaches beobachtet. Lutz Wagner, Uwe Kemmling, Bernd Dörmurat, Bernhard Zerr, Egbert Engler, Rainer und Walter Werthmann haben sich unsere Spiele angesehen und sehr gutes Feedback mitgegeben. Sie brachten viel Erfahrung mit sich, da sie alle selbst in den höchsten Ligen Deutschlands gepfiffen bzw. gewunken hatten. Die Spiele zwischen den Auswahlmannschaften waren von hoher Qualität und sehr kampfbetont. Das war nur logisch, da die Spieler sich schließlich für die Nationalmannschaft empfehlen wollten. Ich selbst durfte die Spiele der Auswahlmannschaften

von Sachsen gegen Niederrhein und Bremen gegen Südwest pfeifen. Als Assistent wurde ich viermal eingesetzt. Gespielt wurde dreimal 20 Minuten. In den Pausen bekamen wir ein kurzes Feedback von unserem Coach, welches half, zum Beispiel das eigene Stellungsspiel anzupassen oder eine Ermahnung wirksamer auszusprechen. Nach den Spielen versammelten wir uns, um die Spiele einzeln zu analysieren. Am Abend ging es immer in den „Sportlertreff“, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen und um die eine oder andere Szene nochmal durchzusprechen.

Am Sonntag stand Teambuilding auf dem Programm. Als wir das Stichwort „Wasserski“ dazu hörten, war die Freude groß. Direkt neben der Sportschule Wedau, welche übrigens die größte Sportschule Deutschlands ist, befindet sich praktischerweise eine Wasserskianlage. Jeder konnte sich verausgaben und zeigen was er konnte. Am nächsten Tag war der Muskelkater vorprogrammiert. Trotzdem machte es viel Spaß, auch wenn man das eine oder andere Mal im Wasser landete.

Nach der letzten Spielanalyse am Dienstag war das Sichtungsturnier für uns beendet. Wir haben es sehr gut über die Bühne bekommen, denn in der letzten Analyse kam der Bundestrainer zu uns und bedankte sich für die richtig guten Spielleitungen. Bernd Dörmurat sagte daraufhin, dass es nicht selbstverständlich wäre, dass der Bundestrainer reinkommt und sich

bedankt. Die Zeit ging sehr schnell um, aber es heißt ja schöne Momente vergehen immer am schnellsten. Vor allem habe ich tolle Freundschaften geschlossen, denn unsere Gruppe hatte einen sehr guten Zusammenhalt. Ich habe viel aus den Feedbacks der Coaches mitgenommen, was mir enorm bei meiner positiven Entwicklung als Schiedsrichter hilft.

Ein großer Dank geht an den VSA Hamburg, welcher mich für das Sichtungsturnier nominiert hat. Es war mir eine große Freude den Hamburger Fußball-Verband zu vertreten!

Enrico Zielinski



Enrico Zielinski war als Schiedsrichter beim Sichtungsturnier der U15-Junioren im Juni 2022 in Duisburg dabei

Jetzt mitmachen: Bewerbungsphase für DFB-Ehrenamtspreis läuft bis 31. Juli!

Der DFB-Ehrenamtspreis, der dazugehörige *Club 100* sowie der Förderpreis *Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt* sind Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement im deutschen Fußball. Die Bewerbungsphase für den diesjährigen DFB-Ehrenamtspreis hat jetzt begonnen und läuft bis zum 31. Juli.

Alle Nationalspieler*innen haben einmal klein angefangen. Kai Havertz machte bei Alemannia Mariadorf seine ersten fußballerischen Gehversuche, Nico Schlotterbeck bei der SG Weinstadt. Die Laufbahn von Alexandra Popp begann beim FC Schwarz-Weiß Silschede. Sie alle wurden auf ihrem Weg begleitet und unterstützt von Ehrenamtlichen in Vereinen. „Engagierte ehrenamtliche Vereinsarbeit ist das Fundament des Fußballs in Deutschland“, unterstreicht Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung. „Ehrenamtsförderung ist dabei auch Mitarbeiter*innenentwicklung. Das bedeutet, Menschen auf der Vereinsebene zu unterstützen, sie weiterzuentwickeln, ihnen bestmöglich für ihre Aufgaben zur Seite zu stehen. Unterstützung für das Ehrenamt ist unverzichtbar.“

Hier geht es zur Bewerbung für den DFB-Ehrenamtspreis.

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis, dem *Club 100* sowie dem Förderpreis *Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt* wollen der DFB und seine Landesverbände diesem Engagement Anerkennung zollen und besondere Leistungen auszeichnen.

Bewerbungen für DFB-Ehrenamtspreis bis 31. Juli

Ab sofort können bis 31. Juli Vorschläge für den **DFB-Ehrenamtspreis** eingereicht werden. Die Bewerbungsphase für die **Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt** wird sich ab 1. August unmittelbar anschließen und bis 30. September laufen.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen zur Ausschreibung und den beiden Förderpreisen gibt es auf hfv.de/Ehrenamt/DFB-Ehrenamtspreis

Die „Aktion Ehrenamt“ ist die am längsten durchgehend laufende Kampagne des DFB. Diese Konstanz hat ihren Grund. Schließlich ist in §4 der DFB-Satzung verankert,

dass es „Zweck und Aufgabe“ des DFB ist, „das Ehrenamt zu fördern und zu pflegen“. Zuletzt war im Rahmen einer UEFA-Studie errechnet worden, dass in Deutschland „der Wert der Arbeit im Fußball-Ehrenamt bei marktmäßiger Entlohnung jährlich 2,2 Milliarden Euro beträgt“. Das Ehrenamt ist also im wahrsten Wortsinn unbezahlbar.

Aufnahme in den Club 100

Von den 264 Kreissieger*innen des DFB-Ehrenamtspreises werden 100 in den *Club 100* des DFB aufgenommen. Die Einladung zu einem A-Länderspiel ist inklusive. Parallel zum Start der Bewerbungsphase 2022 werden die aktuellen Mitglieder des Club 100 am Dienstag, 7. Juni, in München am Nachmittag des Spiels der deutschen Nationalmannschaft in der UEFA Nations League gegen England im Rahmen einer Veranstaltung vom DFB geehrt.

Mitmachen lohnt sich. Schlage daher jetzt ein verdientes Vereinsmitglied für den DFB-Ehrenamtspreis vor.

Fußballhelden können ab 1. August vorgeschlagen werden

Bei *Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt* kannst Du dich ab 1. August (bis 30. September) auch selbst bewerben, sofern Du im Verein ehrenamtlich als Jugendtrainer*in oder in der Jugendleitung tätig und zwischen 18 und 30 Jahre alt bist. Junge Ehrenamtler*innen können im Rahmen der Aktion darauf hoffen, an einer besonderen Bildungsreise teilzunehmen. Der DFB und Kooperationspartner *KOMM MIT* laden die Fußballheld*innen zu einer fünftägigen Bildungsreise nach Santa Susanna in der Nähe von Barcelona ein.



<https://www.dfb.de/ehrenamt/erkennung/dfb-ehrenamtspreis/>

Werde Creative Video Producer*in (m/w/d) beim HFV!

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. ist Mitglied des Deutschen Fußball-Bundes und Dachorganisation für ca. 400 Vereine in Hamburg und Umgebung mit ca. 195.000 Mitgliedern. Für den Arbeitsbereich Video-Produktion / Multimedia in unserer Geschäftsstelle, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg-Jenfeld, suchen wir zum **1. September 2022** eine*n

Creative Video Producer*in (m/w/d)

auf 450-Euro-Basis.

Wir freuen uns beispielsweise auf Deine Bewerbung als studentische*n Mitarbeiter*in oder als Pflichtpraktikant*in. Wenn Du Dein Pflichtpraktikum bei uns absolvieren willst, ist die Mindestdauer des Praktikums drei Monate.

Deine Aufgaben:

- Videodreh und -schnitt: Du erstellst Videos für YouTube und die Social Media-Kanäle des Hamburger Fußball-Verbandes, die Bereiche Lehre, Aus- und Fortbildung und begleitest Veranstaltungen oder zum Beispiel die HFV-Auswahlmannschaften mit der Kamera
- Du arbeitest an der Entwicklung der Social Media-Auftritte des Hamburger Fußball-Verbandes mit: Wir freuen uns über deine Ideen – insbesondere für TikTok!

Das bringst Du mit:

- In Sachen Videoschnitt und -Bearbeitung machst Dir keine*r was vor: Du hast mindestens grundlegende Kenntnisse in Adobe Premiere und in Adobe Stock
- Filmen kannst Du mit verbundenen Augen: Du weißt, wie du mit Kamera und Filmequipment (Stativ, Ton etc.) umgehst
- Bei uns rollt der Ball – wäre super, wenn Dich das auch interessiert!
- Du kennst die neuesten TikTok-Trends und hast schon Ideen, welche wir aufgreifen sollten? Grandios!
- Du bist zeitlich flexibel? Wunderbar, wir auch!
- Du arbeitest eigenständig, zuverlässig, bist kreativ und bringst Deine Ideen mit ein

Das bieten wir Dir:

- Spannende und vielfältige Aufgaben und Projekte
- Blicke hinter die Kulissen des Amateurfußballs in Hamburg, ggf. Einblicke in DFB-Veran-

- staltungen in Hamburg oder andere Events
- Ein kleines, aber feines und dynamisches Team
- Flexible Arbeitszeiten und -orte: Auch wir sind mal im Homeoffice – die Möglichkeit hast du, sofern umsetzbar, auch.
- Immer ein offenes Ohr für Deine Ideen und Vorschläge
- Jederzeit gute Laune und Spaß bei der Arbeit
- Vergütung im Rahmen eines Minijobs

Für Fragen steht Dir Jana Münnig jederzeit zur Verfügung per E-Mail (presse@hfv.de) oder Telefon (040/675 870-32).

Velat ist aktuell unser studentischer Mitarbeiter und wird Dich in den ersten Wochen begleiten. *Auf www.hfv.de stellt er sich vor.* Woran er so gearbeitet hat, siehst Du auf unserem YouTube-Kanal, bei Instagram oder TikTok! Du hast Fragen? Melde Dich gern auch bei ihm: velat.agackiran@hfv.de.

Deine Bewerbung richtest Du bitte inklusive Anschreiben, Lebenslauf und ggf. Arbeitsproben per E-Mail an Jana Münnig (presse@hfv.de).

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

